

# Wirtschaft zeigt dem Rat den Hafen

Hafenchef Ulrich Gross warnt die Politiker, die Industrie brauche Freiheit.

VON ANDREAS GRUHN

**NEUSS** Der Neusser Hafen ist für die Wirtschaft in der Region ein Pulsgeber. Und wie der funktioniert, das erfuhren nun rund 50 Ratsmitglieder und Vertreter aus der Wirtschaft bei einer Hafentour von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. „Wir haben den Gesamtumschlag von 2003 bis 2014 um mehr als 50 Prozent auf jetzt 17,6 Millionen Tonnen erhöht“, sagte Ulrich Gross, Geschäftsführer der Neuss-Düsseldorfer Häfen. Im gleichen Zeitraum stieg der Kranumschlag um 134 Prozent auf knapp 10,5 Millionen Tonnen.

„Die Fracht gerade aus Fernost wird immer mehr“, sagte Gross bei der Rundfahrt durch das Autoterminal und das gewaltige Containerterminal. Der Hafenchef warnte: „Wenn die bestehende Infrastruktur zusammenbricht, haben wir ein Riesendesaster. Wir spielen mit der

Zukunft der nächsten Generation. Wir brauchen Freiheit in der Industrie. Denn Sie alle stellen die Nachfrage an die Industrie.“

Die Tour war Bestandteil des Rahmenplans Industrie, den der Rat jüngst einstimmig verabschiedet, damit aber noch keine Genehmigungen für konkrete Projekte ausgesprochen hatte. „Wir wollen für die Belange der Industrie um Verständnis werben“, sagte Jürgen Steinmetz, stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer. Die Gruppe besichtigte außerdem zwei Industrie-Neubauten im Hafen: Bei der Firma Rieck-Entsorgung entstand im vergangenen Jahr eine neue Halle, in der Abfälle zu Ballen gepresst und anschließend als Rohstoff für die Recycling-Industrie verladen werden. Und bei Pierburg besichtigten die Stadtverordneten und Wirtschaftsvertreter das neu gebaute Werk auf Hafemole I. Beide hatten Platz für Neubauten, doch der ist



Hafenrundfahrt mit den Wirtschaftsvertretern (v.l.) Michael Werhahn, Frank Wolters, Jürgen Steinmetz, Jochen Luft und Ron Brintzer. FOTO: WOI

endlich. „Wir platzen aus allen Fugen“, sagte Hafenchef Ulrich Gross.

Die Botschaft kam offenbar an. „Wir müssen den Anliegern im Hafen noch mehr Augenmerk widmen, weil man sieht, wie wichtig sie für Neuss sind“, sagte Thomas Nickel (CDU), stellvertretender Bürgermeister.

28.03.2015